

ser alle zusammen in ein gläsernen Kolben / vnd laß sie in einer warmen Aschen oder Sande auf dampfen / so bleibt das Salz vnden am Boden / das behalte zum Gebrauch / in einem Zuckergläslein / oder porcellan Büchslein. So aber das Salz nicht weis gnug ist / so calcinir es im Feuerheroffen. Also mag man auch auf allen Kräutern vnd andern Stücken ein Salz extrahiren. Diese ausgezogene Salze haben fast alle einen Geruch vnd Geschmack wie ein natürlicher Harn.

Krafft vnd Zugendt dieses Salzes.

innerliche
Verstopf-
ung.
Wassers-
sucht.

Harn trei-
ben.

Magen-
stärcken.
Pestilenz.

Das Wermuthsaltz wird fast zu allen innerlichen Krankheiten gebraucht / die von Verstopfung ihren Ursprung haben / vnd sonderlich vor die Wassersucht gibt manne einem Patienten etlich Tag nach einander vier Gran mit einem Löffelein wol gutes Weins zutrinken / dann es führet das wasser auf / errietet den Harn / vnd stärcket den Magen.

Es wirdt auch das Wermuth-Saltz hochgelobt wider die Pestilenz / mit einem Tränklein Weins eingeben / man vermischt es auch zu vielen Krankheiten mit den Pillulen vnd andern purgirenden Arzneyen.

Das 37. Capitel von pontischen Wermuthsaltz.

GOn dem pontischen Wermuth wie auch vom Berg vnd Feldwermuth wird ein nützlich vnd heylsam Saltz zu vielen Leibsgebreissen dienlich bereitet vnd gemacht / welches Granseich mit Pillulen / mixturen vnd andern Apothekischen Arzneyen vertragen. Cachexia mischt / gebraucht wirdt. Dienet sonderlich wider die Pestilenz / Geelsucht / grünen Siechtagen / Cachexiam , die Geelsucht vnd Wassersucht / 4. oder zum höchsten 5. Gran auff einmal obgemelter massen gebraucht.

Das